



Sehr leise und über vorinstallierte Programme leicht einzustellen: der neue Flächenschleifautomat von Costa mit vier Aggregaten

# Der Mensch im Mittelpunkt

Damit Werkstätten für behinderte Menschen ihre sozialen Aufgaben erfüllen können, müssen sie sich im Wettbewerb behaupten. Bei der IWL in Landsberg steht der Mensch im Mittelpunkt. Hocheffiziente Maschinen, die sich leicht bedienen lassen, erleichtern den Mitarbeitern die Arbeit. So auch jetzt ein Schleifautomat von Costa.

**W**ir beschäftigen Menschen mit Behinderung und brauchen Maschinen, die sich selbst erklären. Der Bediener soll ähnlich wie beim iPod ohne intensive Schulung zu recht kommen,« sagt Ludger Escher, Betriebsleiter der IWL-Werkstätten für behinderte Menschen in Landsberg am Lech. Es ist ein Wirtschaftsunternehmen der Rehabilitation mit über 600 Menschen im Großraum München, davon 260 in Landsberg. Ein Ziel ist es,

Menschen mit Behinderung einen angemessenen, qualifizierten Arbeitsplatz zu bieten, der die individuellen Bedarfe berücksichtigt. Es gibt zwei Kundengruppen, zum einen die Menschen mit Behinderungen, und zum anderen Industrie- und Handwerksbetriebe mit Zulieferaufträgen. Die Werkstätten müssen sich im Wettbewerb um Produktionsaufträge am Markt behaupten und gleichzeitig größtmögliche Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behin-

derung bieten. Dieses Ziel erreichen sie mit Maschinen, die nicht nur sehr leistungsfähig sind, sondern auch in Bezug auf die Bedienung, Ergonomie oder Schallemissionen optimiert sind. In Landsberg betreibt die IWL mehrere Produktionsbereiche, zum Beispiel Holz, Metall oder Elektromontage.

Der Holzbereich beschäftigt 35 Menschen. Die helle, übersichtliche, mit Parkett ausgelegte Halle wirkt einladend. Trotz regen Betriebes herrscht eine gewis-



Per Touchscreen intuitiv zur richtigen Maschineneinstellung



Schleifbandwechsel: in weniger als einer Minute

